

Tag der Artenvielfalt am Brombeerhang, 21.05.2022

Teilnehmer: 7 Mitglieder, 5 Gäste
Leitung: Horst Schlüter
Beginn: 14:00 Uhr Start in Hanweiler
Ende: 16:15 Uhr
Wetter: trocken und sonnig, fast windstill, ca. 23 Grad C..

Ein Teil der Gäste marschierte vom Bolzplatz durch das Obere Zipfelbachtal, Horst Schlüter und ich nahmen aber das Auto, denn die Fotoausrüstung und die Fachbücher wollten wir nicht per Fuß mitnehmen.

So hüpfen wir nach einer kurzen Einleitung über den kleinen Graben und begannen mit der Suche nach allem "was kreucht und fleucht".



Zu Beginn sangen schon zwei Mönchsgrasmücken und ein besonderer Gast war der Pirol, genau den hat man hier noch nicht oft hören können! Auch selten zu entdecken ist der Kleinspecht, doch Horst hat ihn mal wieder deutlich vernommen. Insgesamt war die singende Vogelwelt in diesen 2 Stunden eher zurückhaltend. Sehr schön konnte man dem Rotmilan beim Kreisen im Sonnenlicht zusehen.

Immer wieder lasse ich mich dazu verleiten, die Schwarzwerdene Platterbse als Zaun-Wicke zu titulieren. Sie kann sich ja nicht wehren, aber Horst und Dagmar taten das für sie..... Sehr erstaunlich auch die Entdeckung der Türkenbund-Lilie, die das letzte Mal vor 2 Jahren hier gesichtet wurde.



Schwarzwerdene Platterbse



Seidiger Fallkäfer

Der Gras-Schaftpilz am Knäuelgras war auch so eine Entdeckung, an der man wohl unbemerkt vorüber gehen würde. Doch so eine Begehung "Zentimeter für Zentimeter" bringt schon viele Erkenntnisse und Erfahrungen und so erschloss sich uns auch die Welt der Käfer und Schmetterlinge. Doch auch dabei hat man schon zu anderen Zeiten und Orten umfangreichere Notizen machen können.



Veränderliche Krabbenspinne



Ockergelber Blattspanner



Immerhin erfassten wir fast 110 Tier- und Pflanzenarten, die alle wieder im naturgucker nachgelesen werden können:

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=-2045710249>

22.05.2022/w.p.